



Auch bei 86 Kindern und Jugendlichen war der 16. Bad Abbacher Insellauf über 3000 Meter ein echter Renner.

Fotos: Hueber-Lutz

Der Marathon-Champion hängt alle ab

INSELLAUF Felix Mayerhöfer distanziert die Konkurrenz beim Bad Abbacher Viertelmarathon. 147 Läufer und 18 Nordic Walker nahmen die 10,5 Kilometer in Angriff.

VON GABI HUEBER-LUTZ, MZ

BAD ABBACH. Das Wetter meinte es in diesem Jahr gut mit den Teilnehmern des 16. Insellaufs. Hatte in den letzten Jahren die Sonne gnadenlos vom Himmel geknallt, so zeigte dieser sich heuer sehr bedeckt. Zwischendurch regnete es sogar einmal.

147 Läufer traten zum Viertelmarathon an, 86 zur Drei-Kilometer-Distanz und 18 zum Nordic Walking. Insgesamt 222 Teilnehmer kamen ins Ziel. Mit Felix Mayerhöfer entschied ein bekannter Läufer den Viertelmarathon für sich. Er war auch der Sieger des Regensburg Marathon.

Sein Ruf eilte ihm

Die beiden Viertelmarathonsieger Felix Mayerhöfer und Jessica Wieggers



schon voraus, und zwei junge Läufer waren sich vor dem Start einig, dass sie angesichts dieser Konkurrenz keine Chance auf einen vorderen Platz hätten. Aber zumindest in der Altersklasse, da könnten sie ja siegen.

Der Landkreis-Cup ist eröffnet

Beste Motivation also für den Lauf. Punkt neun Uhr gab Erich Wagner das Startzeichen. Sein Lauftreff veranstaltet den Insellauf seit Jahren. Auf Landkreisebene ist der Bad Abbacher Lauf die erste Veranstaltung für den Landkreis-Cup. Läufe in Kelheim, Painten, Mainburg und Sandharlanden schließen sich verteilt über das restliche Jahr an. Drei der Läufe müssen die Teilnehmer mindestens absolvieren, um in die Landkreisewertung zu kommen.

In beeindruckender Stärke war das Laufteam vom benachbarten Skiclub Großberg zum Insellauf angereist: 20 Kinder, sieben Erwachsene. Mit einem Sieg im Gepäck durften sie wieder nach Hause fahren. Denn Jessica Wieggers war die schnellste Frau des Tages.

DIE TAGESBESTEN BEIM INSELLAUF

► **Viertelmarathon Männer:** 1. Felix Mayerhöfer, DJK Dasswang, 35:47,0 min; 2. Arne Jähnigen, Laufteam Hermes UniBw, 36:40,2; 3. Wolfgang Theisinger, 2 RC Abschnitt Mitte, 37:53,0;

► **Viertelmarathon Frauen:** 1. Jessica Wieggers, Skiclub Großberg, 46:24,5 min; 2. Corinna Küffner, run & bike Kelheim, 46:50,7; 3. Bianca Parker, run & bike kelheim, 48:34,4;

► **3000 Meter Jungen:** Luca Pinter, Lauftreff Bad Abbach, 10:23,7 min; 2. Lu-

kas Hoibl, Skiclub Großberg, 10:34,6; 3. Johannes Müller, run & bike Kelheim, 11:10,8;

► **3000 Meter Mädchen:** 1. Julia Thalhofer, SWC Regensburg, 13:25,3 min; 2. Stephanie Prinz, Lauftreff Bad Abbach, 13:29,6; 3. Sofie Schöberl, SWC, 13:56,8;

► **Nordic Walking:** 1. Wolfgang Scholz, Power Nordic Walking Regensburg, 1:03:55,1 h; 2. Günther Graml, City Fit + Sport Ferstl, 1:09:28,3. 3. Siegfried Jakob, NW Regensburg, 1:10:35,6 h. (Ihl)

Auch Blau, getragen von den Sommerbiathleten der Grünen Au Peising, war im Heer der verschiedenfarbigen Bekleidung eine dominierende Farbe. Wie sehr sich das Trainieren hier rentiert, stellte der 15-jährige Moritz fest. Um ein Drittel war er schneller als letztes Jahr.

Laftalente sind nicht zu bremsen

Auch beim 3 000 Meter Lauf schenkten sich die Teilnehmer nichts. Luca Pinter wurde von Wagner schon beim Start als Sieger angekündigt und ließ nichts anbrennen. Erst kürzlich ist Luca Bayerischer Meister im Weitsprung geworden. Etliche Jungs lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, waren dann völlig ausgepumpt und schnauften erst einmal richtig durch. Auch sehr junge Läufer waren unter den Startern. Die beiden sechsjährigen Veronika

und Tobias aus Langquaid betreiben Leichtathletik beziehungsweise Fußball und waren damit gut vorbereitet auf den Lauf.

Eine Gruppe in weißen Shirts machte für einen weiteren Lauf Werbung: den Hoffnungslauf für Miriam, der am 10. September in Riedenburg stattfindet. Bianca Pelzer aus Riedenburg ist Ultra-Läuferin, 50 Kilometer sind ihre Distanz. „Der Viertelmarathon wird mehr weh tun“, vermutete sie, „denn da muss man Gas geben“.

Auch Hans-Ulrich Kreß kennt umfangreichere Herausforderungen. Er macht bei der Regensburg Challenge mit. Bei der Neu-Bad Abbacher Challenge die kurzen Wege: „vom Bett gleich zum Start“. Hans Rieger und Ludwig Wachs junior machten mit ihren flammenden Shirts laufend Werbung für die Floriansjünger.